

Inhalt

1. **13.01.2016** **Öffentliche Bekanntmachung der Zweiten Änderungssatzung zur Satzung des Rheinisch-Bergischen Kreises über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tagesbetreuung für Kinder**

**1. Öffentliche Bekanntmachung der Zweiten Änderungssatzung zur Satzung des Rheinisch-Bergischen Kreises über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tagesbetreuung für Kinder**

In seiner Zuständigkeit als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe für die Kommunen Burscheid, Kürten und Odenthal hat der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises auf Grund nachfolgender rechtlicher Grundlagen - in der jeweiligen bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung -

- § 5 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 646),
- § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712),
- § 90 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134),
- § 23 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz- KiBiz NRW) vom 30.10.2007 (GV NRW S.462)

in seiner Sitzung am 10.12.2015 folgende Zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder beschloss:

**§ 1 Änderungen**

1. Die in § 1 Ziff. 3 angesprochene Anlage „Elternbeitragstabelle“ wird ersetzt durch die dieser Änderungssatzung beigefügte Tabelle.

2. In § 1 Ziff. 4 wird folgender Satz angefügt:

„Sofern Geschwisterkinder Betreuungsangebote analog Ziff. 4 außerhalb von Bur-scheid, Kürten, Odenthal nutzen und hierfür öffentlich-rechtliche Beiträge erhoben wer-den, gilt Satz 1 entsprechend.“

## § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2016 in Kraft.

### Anlage zu § 1 der Zweiten Änderungssatzung des Rheinisch Bergischen Kreises über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tagesbetreuung für Kinder

#### Elternbeitragsstaffelung ab 01.08.2016 / Elternbeiträge je Monat

<b>ab 3 Jahre</b>					
	75%	85%	100%	130%	150%
Einkommen bis	15 Std	bis 25 Std.	bis 35 Std.	bis 45 Std.	bis 55 Std.
30.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
35.000,00 €	25 €	28 €	33 €	43 €	50 €
40.000,00 €	44 €	49 €	58 €	75 €	87 €
45.000,00 €	62 €	71 €	83 €	108 €	125 €
50.000,00 €	81 €	92 €	108 €	140 €	162 €
55.000,00 €	100 €	113 €	133 €	173 €	200 €
60.000,00 €	119 €	134 €	158 €	205 €	237 €
65.000,00 €	137 €	156 €	183 €	238 €	275 €
70.000,00 €	156 €	177 €	208 €	270 €	312 €
75.000,00 €	164 €	185 €	218 €	283 €	327 €
80.000,00 €	171 €	194 €	228 €	296 €	342 €
85.000,00 €	179 €	202 €	238 €	309 €	357 €
90.000,00 €	186 €	211 €	248 €	322 €	372 €
über 90.000 €	194 €	219 €	258 €	335 €	387 €

<b>unter 3 Jahren</b>					
	75%	85%	100%	130%	150%
Einkommen bis	15 Std	bis 25 Std.	bis 35 Std.	bis 45 Std.	bis 55 Std.
30.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
35.000,00 €	65 €	74 €	87 €	113 €	131 €

40.000,00 €	84 €	95 €	112 €	146 €	168 €
45.000,00 €	103 €	116 €	137 €	178 €	206 €
50.000,00 €	122 €	138 €	162 €	211 €	243 €
55.000,00 €	140 €	159 €	187 €	243 €	281 €
60.000,00 €	159 €	180 €	212 €	276 €	318 €
65.000,00 €	178 €	201 €	237 €	308 €	356 €
70.000,00 €	197 €	223 €	262 €	341 €	393 €
75.000,00 €	204 €	231 €	272 €	354 €	408 €
80.000,00 €	212 €	240 €	282 €	367 €	423 €
85.000,00 €	219 €	248 €	292 €	380 €	438 €
90.000,00 €	227 €	257 €	302 €	393 €	453 €
über 90.000 €	234 €	265 €	312 €	406 €	468 €

Die vorstehende Zweite Änderungssatzung des Rheinisch-Bergischen Kreises über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tagesbetreuung für Kinder wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 5 Abs.6 KrO NRW wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kreisordnung für das Land Nordrhein- Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht wurde,
- c) der Landrat den Kreistagsbeschluss vorher beanstandet hat oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Rheinisch-Bergischen Kreis vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet wurde, die den Mangel ergibt.

Bergisch Gladbach, den 13.01.2016

gez.

Dr. Hermann-Josef Tebroke

Landrat